

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

25.11.2025

Wohnungsbrand | Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen - Zeugenaufruf | Verkehrsunfall mit Auswirkungen auf den Fahrverkehr

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 424|25

1. Korrektur

Der Pkw Opel brannte vollständig aus, nicht der Skoda. Das haben wir korrigiert. Mittlerweile ist der Gesamtschaden bekannt.

Verantwortlich: Rebecca Leede (rl), Sandra Freitag (sf)

Wohnungsbrand

Ort: Leipzig (Lößnig), Zwickauer Straße

Zeit: 24.11.2025, gegen 19:30 Uhr

Am Montagabend mussten Feuerwehr und Polizei in den Leipziger Süden ausrücken, da in einem Mehrfamilienhaus ein Feuer ausgebrochen war.

Kurz vor 19:30 Uhr wurde die Rettungsleitstelle über das Feuer, das aus bislang unklarer Ursache in einer Wohnung im ersten Obergeschoss ausgebrochen war, informiert. Mehrere Anwohner mussten durch die Einsatzkräfte evakuiert werden. Kameraden der Leipziger Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehren Holzhausen und Ost waren im Einsatz und löschten das Feuer. Die betroffene Wohnung sowie zwei weitere Wohnungen sind derzeit nicht mehr bewohnbar. Verletzt wurde niemand. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist derzeit nicht bezifferbar. Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen und wird einen Brandursachenermittler zum Einsatz bringen. (sf)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen - Zeugenaufruf

Ort: Parthenstein (Großsteinberg), S45

Zeit: 24.11.2025, 16:50 Uhr

Gestern Nachmittag kam es auf der Staatsstraße 45 im Ortsteil Großsteinberg zu einem Einsatz für Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte aufgrund eines Verkehrsunfalls. In der Folge gab es zwei Verletzte und drei abgeschleppte Pkw.

Ein 58-jähriger Fahrer (deutsch) eines Skodas befuhr die Staatsstraße 45 von Ammelshain kommend in Richtung Klinga. Aus bislang unbekannter Ursache kam er auf die Gegenfahrbahn ab und kollidierte mit einem entgegenkommenden Opel. Durch die Kollision wurde der Skoda gegen einen in der Seitenstraße verkehrsbedingt wartenden Tesla geschleudert. Der Skoda-Fahrer und der 46-jährige Opelfahrer wurden schwer verletzt stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. Die 41-jährige Tesla-Fahrerin wurde nicht verletzt. Alle drei Fahrzeuge wurden durch den Unfall stark beschädigt. Der Pkw Opel brannte in Folge des Unfalls vollständig aus und wurde, gemeinsam mit dem Skoda zur Beweissicherung abgeschleppt. Der Pkw Tesla wurde selbstständig durch den Halter abgeschleppt. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Verkehrsunfall vor Ort auf und ermittelt nun zur Unfallursache. Der Gesamtschaden beträgt circa 53.000 Euro.

Die Polizei sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu dem Verkehrsunfall geben können. Nach einer Auswertung von vorliegenden Videoaufzeichnungen fuhr ein dunkler Transporter unmittelbar nach dem Unfallgeschehen durch die Unfallstelle. Der Fahrer des dunklen Transporters könnte sachdienliche Hinweise zum Unfallhergang geben. Zeuginnen und Zeugen werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauer Straße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255-2850 (tagsüber) sonst 255 - 2910, zu wenden. (rl)

Verkehrsunfall mit Auswirkungen auf den Fahrverkehr

Ort: A9, in Richtung München, Kilometer 117

Zeit: 24.11.2025, 20:10 Uhr

Am Montagabend ereignete sich ein Unfall mit einem Sattelzug auf der Bundesautobahn 9, in dessen Folge die Autobahn in Fahrtrichtung München für mehrere Stunden gesperrt werden musste.

Gegen 20:10 Uhr fuhr ein 62-jähriger mit einem Sattelzug Scania samt Anhänger in Richtung München. Etwa in Höhe des Schkeuditzer Kreuzes verlor er aufgrund gesundheitlicher Probleme die Kontrolle über das Gespann und kollidierte mit der Leitplanke. Der Fahrer musste in einem Krankenhaus behandelt werden. Für die Dauer der Unfallaufnahme und Bergung musste die Autobahn 9 in Fahrtrichtung München von 20:30 Uhr bis 21:50 Uhr voll gesperrt werden. Die Höhe des entstandenen Schadens ist noch nicht bezifferbar.